

Wesentlicher Inhalt des Prüfungsberichtes (gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG)

Rn.: Zusammengefasste Prüfungsfeststellungen

- (26) Die Zahlungsabwicklung und Kassengeschäfte werden ordnungsgemäß erledigt.
- (104) Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Hilgermissen.

3.3 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses

- (22) H Dem stellv. Gemeindedirektor wurde der Jahresabschluss am 19. April 2011 zur Feststellung nach § 101 Abs. 1 Satz 1 NGO vorgelegt. Die in § 101 Abs. 1 Satz 1 NGO vorgesehene Frist von drei Monaten wurde danach formell nicht eingehalten. Der stellv. Gemeindedirektor hat die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses festgestellt.
- (81) H Unsere Prüfung ergab, dass die sich aus § 89 NGO ergebenden Voraussetzungen hinsichtlich der zeitlichen und sachlichen Unabweisbarkeit und der erforderlichen Genehmigungen im Berichtsjahr z. T. nur bedingt gegeben waren. Die bei Produktkonto 42101.004007 entstandene Haushaltsüberschreitung von 20.000,00 € (Bezuschussung an einen Reitverein für die Dachsanierung bzw. Verlängerung einer Reithalle) stand nicht im Einklang mit § 89 NGO, da es sich um eine freiwillige Ausgabe handelte. Die Unabweisbarkeit dieser Auszahlung lässt sich ausschließlich aus den Gremiumsbeschlüssen herleiten, durch die ebenfalls die Bereitstellung der Mittel erfolgte.

Zuschussbedarf öffentlicher Einrichtungen

- (102) Eine Übersicht über den Zuschussbedarf einiger öffentlicher Einrichtungen der Gemeinde Hilgermissen ist nachstehend aufgeführt:

Produkt	Einrichtung	<u>Hj. 2010</u>	<u>Hj. 2009</u> z. Vgl.
		€	€
27201	Öffentliche Büchereien	1.786,50	2.405,13
36221	Kinder- und Jugenderholung	6.133,25	7.284,41
42440	Sportanlage Wechold	3.104,14	1.359,95
<u>Zusammen:</u>		<u>11.023,89</u>	<u>11.049,49</u>

Die vorstehende Aufstellung soll die Höhe der Aufwendungen für öffentliche Leistungen für die Einwohner deutlich machen.

5.3 Technische Prüfung

- (103) Bemerkungen für diesen Bericht haben sich nicht ergeben.

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Entlastungsvorschlag

- (104) Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2010 nebst Anhang sowie den Anlagen der Gemeinde Hilgermissen folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz sowie Anhang - für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Unterlagen nach den geltenden gemeindefreihlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Gemeindedirektors. Das RPA hat nach § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG i. V. m. § 156 Abs. 1 NKomVG eine Beurteilung über den Jahresabschluss abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 120 Abs. 1 NGO bzw. ab 01.11.2011 gem. § 156 Abs. 1 NKomVG und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB-K) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Hilgermissen sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Insgesamt ist gem. § 156 Abs. 1 NKomVG festzustellen, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde
- die Buchungsvorgänge in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Hilgermissen. Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Entlastungsvorschlag

- (105) Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 wird nach den Vorschriften des NKomVG erstattet. Neben den Prüfungsbemerkungen nach § 156 Abs. 3 NKomVG enthält der Schlussbericht nur noch Erläuterungen und Anmerkungen zu Rechnungsergebnissen, wenn dies im Einzelfall notwendig erscheint. Die bei dieser Prüfung festgestellten Fehler, Unvollständigkeiten beeinträchtigen die vorstehenden Feststellungen in der Gesamtbetrachtung nicht oder nur unwesentlich.

Das RPA hat keine Bedenken, dass die Vertretung der Gemeinde Hilgermissen über den Jahresabschluss 2010 beschließt sowie dem Gemeindedirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2010 die Entlastung erteilt.

Hinweis:

Die dauernde Aufbewahrung des Jahresabschlusses in ausgedruckter Form gemäß § 39 Abs. 2 GemHKVO ist sicherzustellen.

Nienburg/Weser, 25.01.2012



Prüfer



Leiter des Rechnungsprüfungsamtes



A. Bilanz ohne Vermögenstrennung

Bilanz der Gemeinde Hilgermissen zum 31.12.2010

		01.01.2010 -Euro-	31.12.2010 -Euro-
<u>AKTIVA</u>			
1.	Immaterielles Vermögen	29.083,86	64.265,66
1.4	Geleistete Investitionszuwendungen	17.883,86	64.265,66
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	11.200,00	0,00
2.	Sachvermögen	3.155.467,05	3.156.905,51
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	278.094,38	282.637,46
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	775.074,04	812.307,11
2.3	Infrastrukturvermögen	2.027.852,94	1.987.733,09
2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	42.008,16	40.889,72
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	8.914,60	7.435,20
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	23.522,93	25.902,93
3.	Finanzvermögen	159.097,85	127.741,16
3.2	Beteiligungen	102.258,38	102.258,38
3.4	Ausleihungen	300,00	300,00
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	38.928,41	11.874,34
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	12.687,00	10.109,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	4.924,06	3.199,44
4.	Liquide Mittel	1.029.003,92	1.021.019,32
Bilanzsumme		4.372.652,68	4.369.931,65
<u>PASSIVA</u>			
1.	Nettoposition	4.095.892,49	4.072.044,95
1.1	Basis-Reinvermögen	2.978.704,27	2.978.704,27
1.1.1	Reinvermögen	2.978.704,27	2.978.704,27
1.2	Rücklagen	0,00	284.516,24
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	264.074,85
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	20.441,39
1.3	Jahresergebnis	284.516,24	9.924,91
1.3.1	Ergebnis aus Vorjahren	238.506,20	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit der in Klammern gesetzten Angabe des Betrages d. Vorbelastung aus HHR f. Aufw	46.010,04	9.924,91
1.4	Sonderposten	832.671,98	798.899,53
1.4.1	Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	749.431,72	720.136,88
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	17.806,14	16.328,53
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	65.434,12	62.434,12
2.	Schulden	13.345,24	18.588,11
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.076,75	9.340,26
2.4	Transferverbindlichkeiten	612,39	7.779,66
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	612,39	340,89
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen	0,00	938,77
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	6.500,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.656,10	1.468,19
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.656,10	1.468,19



	01.01.2010 -Euro-	31.12.2010 -Euro-
3. Rückstellungen	263.414,95	279.298,59
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	240.000,00	240.000,00
3.8 Andere Rückstellungen	23.414,95	39.298,59
Bilanzsumme	4.372.652,68	4.369.931,65

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
1	2	3	4	5	6
-Euro-					
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.185.333,22	1.188.860,09	924.300	264.560,09	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181.303,00	62.280,00	63.000	-720,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	28.322,53	30.772,45	29.900	872,45	
4. sonstige Transfererträge	597,44	0,00	100	-100,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	
6. privatrechtliche Entgelte	33.410,86	32.984,43	33.500	-515,57	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.824,72	3.040,14	2.200	840,14	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	19.630,76	20.129,20	11.100	9.029,20	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	92.686,89	95.602,24	217.000	-121.397,76	
12. = Summe ordentliche Erträge	1.544.109,42	1.433.668,55	1.281.100	152.568,55	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen aus aktiven Personal	845,47	845,47	1.500	-654,53	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.915,35	116.905,14	128.200	-11.294,86	
16. Abschreibungen	53.615,18	69.527,90	63.600	5.927,90	-5.927,90
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.774,75	5.071,52	800	4.271,52	-4.271,52
18. Transferaufwendungen	1.234.583,12	1.192.360,40	1.166.600	25.760,40	-25.760,40
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.857,90	40.912,05	41.900	-987,95	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.505.591,77	1.425.622,48	1.402.600	23.022,48	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	38.517,65	8.046,07	-121.500	129.546,07	
22. außerordentliche Erträge	33.192,80	2.733,50	10.000	-7.266,50	
23. außerordentliche Aufwendungen	25.700,41	854,66	10.000	-9.145,34	
24. außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	7.492,39	1.878,84	0	1.878,84	-1.878,84
= Jahresergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-)	46.010,04	9.924,91	-121.500	131.424,91	

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.199.539,15	1.178.635,98	924.300	254.335,98	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181.303,00	62.280,00	63.000	-720,00	
3. sonstige Transfereinzahlungen	597,44	0,00	100	-100,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	
5. privatrechtliche Entgelte	32.194,94	34.141,42	33.500	641,42	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.905,29	3.295,00	2.200	1.095,00	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	18.596,48	19.279,12	11.100	8.179,12	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	92.686,89	95.309,24	86.000	9.309,24	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.527.823,19	1.392.940,76	1.120.200	272.740,76	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	845,47	845,47	1.500	-654,53	
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	166.007,94	110.012,03	128.200	-18.187,97	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.774,75	4.727,50	800	3.927,50	
15. Transferauszahlungen	1.134.510,21	1.184.422,90	1.166.600	17.822,90	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.136,28	38.381,64	41.900	-3.518,36	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.331.274,65	1.338.389,54	1.339.000	-610,46	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	196.548,54	54.551,22	-218.800	273.351,22	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	66.450,00	27.269,20	50.000	-22.730,80	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	17.699,10	-3.000,00	7.000	-10.000,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	33.192,80	2.733,50	10.000	-7.266,50	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117.341,90	27.002,70	67.000	-39.997,30	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.535,48	4.822,74	0	4.822,74	
26. Baumaßnahmen	208.717,94	49.666,74	313.000	-263.333,26	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.840,40	0,00	0	0,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	16.900,00	35.049,04	5.000	30.049,04	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	252.993,82	89.538,52	318.000	-228.461,48	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 24 und 31)	-135.651,92	-62.535,82	-251.000	188.464,18	
33. = Finanzmittel-Überschuß/-fehlbetrag	60.896,62	-7.984,60	-469.800	461.815,40	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
37. = Finanzierungsmittelbestand (=Zeilen 33 und 36)	60.896,62	-7.984,60	-469.800	461.815,40	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	

2010

Gemeinde Hilgermissen

05.09.2011 14:54:35

Anlage 4 Nutzer: 00040 Müller

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz 2010	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (= Zeilen 38 und 39)	0,00	0,00	0	0,00	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	968.107,30	1.029.003,92	0	1.029.003,92	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (= Zeilen 37, 40 und 41)	1.029.003,92	1.021.019,32	-469.800	1.490.819,32	